

Nr. 2. Für den Sommer.

Talg	420
Palmöl	490
Soda	35
Wasser	2300

Diese Schmiermittel sind für strenge Winterkälte und hohe Sommertemperatur berechnet; für milderes Winterklima kann man die Sodamenge etwas herabsetzen und die des Palmöles erhöhen.

Wagenschmiere für Lastfahrwerke.

Palmöl	210
Talg	85
Sodalauge	65
Wasser	920

Man schmilzt das Palmöl mit dem Talg zusammen, macht das Gemisch durch Rühren gleichmäßig und setzt dann die Sodalauge zu. Letztere soll 20—21° Bé zeigen, d. h. es soll das Baumésche Aräometer bis zum Teilstriche 20 oder 21 in die Flüssigkeit einsinken. Man stellt die Sodalauge dar, indem man so viel Soda in heißem Wasser löst, bis die abgekühlte Flüssigkeit an dem Aräometer die erwähnte Angabe zeigt.

Nach dem Zusatz und der Verrührung der Sodalauge fügt man das Wasser zu, rührt, bis die Masse ganz gleichmäßig geworden und schöpft sie in Gefäße, in welchen sie erstarrt.

Schmiermittel für hölzerne Maschinen.

Talg	30
Palmöl	20
Tran	10
Graphit	20

Die Fette werden bei gelinder Wärme geschmolzen und der auf das Feinste gepulverte und geschlämmte